

Selketalbahn ziert den neuen Taler

Bereits die 15. Auflage - Zunächst eine Auflage von 200 Stück

von Detlef Valtink, 14.11.05, 17:13h, aktualisiert 14.11.05, 21:39h



Dr. Klaus Köhler (v. re.) überreichte Matthias Wagner den ersten Weihnachtstaler der diesjährigen Auflage. Mit ihnen freuen sich auch die Sparkassenmitarbeiter Andrea Pruschek und Steffen Reuß. (Foto: MZ)

Quedlinburg/MZ. Matthias Wagner, Geschäftsführer der Harzer Schmalspurbahnen Gesellschaft (HSB) hat am Montag aus den Händen des Sparkassenchefs Dr. Klaus Köhler das erste Exemplar des diesjährigen Weihnachtstalers erhalten. Nicht ohne Grund: Die Vorderseite der Medaille zeigt die Selketalbahn mit der Dampflok "Pfiffi" und dem Bahnhof Alexisbad im Hintergrund.

Die Rückseite hat auch bei der 15. Auflage des Talers das gewohnte Bild: die "Anbetung der Könige" nach einer Vorlage von Albrecht Dürer. Geprägt wurden zunächst erst einmal 200 Stück der nicht limitierten Auflage, die aus 999-Feinsilber besteht und in polierter Platte hergestellt wurde. Und ebenfalls schon traditionsgemäß gibt es den Weihnachtstaler auf Vorbestellung auch in Gold. Für Matthias Wagner ist die Motivwahl weiterer Ansporn, für die Region aktiv zu sein. "Denn es bleibt ein großes Ziel, mit viel Verantwortung bei der Erweiterung des Netzes bis nach Quedlinburg, die Bahn weiter

über die Region hinaus bekannt zu machen", ist der HSB-Geschäftsführer überzeugt. Dem konnte sich der Sparkassenchef nicht verschließen.

"Eigentlich wäre schon allein diese Erweiterung eine Medaille wert gewesen", lobte Klaus Köhler. Und so freuten sich alle Beteiligten, ein Stück lokaler Zeitgeschichte ansprechend gewürdigt und präsentiert zu sehen.

Fragen zum Weihnachtstaler, auch zu allen älteren Jahrgängen, beantwortet Andrea Pruschek von der Kreissparkasse, Telefon 039 46 / 905 210.

Direkter Link zum Artikel: 'http://www.mz-web.de/artikel?id=1131457167875'